



**Auszüge aus dem Protokoll der konstituierenden Sitzung des neugewählten  
Pfarrgemeinderates  
am Dienstag, 21.11.2017  
um 19.30 Uhr in Unkel, Pfarrhaus - Konferenzzimmer**

**Tagesordnung:**

- 01. Begrüßung und Hören auf Gottes Wort** (Pfr. Arend)
- 02. Protokollführung und Stellvertretung**
- 03. Wahlergebnis** (stimmberechtigte und weitere Mitglieder, Datenschutz und –weitergabe)
- 04. Arbeitsformen und Strukturen**
  - 04.01. Zahl und Wahl der Vorstandsmitglieder
  - 04.02. Vertretung im Kreiskatholikenrat und in der Kirchengemeindeverbandsvertretung
  - 04.03. Ortsausschüsse
  - 04.04. Sachausschüsse (Öffentlichkeitsarbeit, Caritas, Familie, Ökumene, Jugend, ...)
  - 04.05. Projektgruppen
  - 04.06. Sitzungen (Häufigkeit, Terminierung, Vorbereitung)
  - 04.07. Konvent
- 05. Aufgaben**
  - 05.01. Tagung am 15./16.12.2017
  - 05.02. Pastoraler Zukunftsweg
  - 05.03. Vorbereitung auf „Sendungsraum“
- 06. Abschlussgebet**

**Zu 01. Begrüßung und Hören auf Gottes Wort**

Pfr. Arend hält nach der Begrüßung und einer Vorstellungsrunde eine kurze Schriftlesung (1 Kor 12,4-11) und dankt allen für ihre Bereitschaft zum Engagement. Satzung und Pastorkonzept werden verteilt und kurz erläutert.

**Zu 02. Protokollführung und Stellvertretung**

Protokolle (mit durchnummerierten Seiten) werden als amtliche Akten im Archiv des Pastoralbüros aufbewahrt. Auszüge aus dem jeweiligen Protokoll sowie Sitzungseinladungen werden in den Schaukästen veröffentlicht.

Für die Protokollführung wird Frau Fabritius gewählt, als Vertretung: Frau Eggenstein.

**Zu 03. Wahlergebnis** (stimmberechtigte und weitere Mitglieder, Datenschutz und –weitergabe)

Die Gültigkeit der Wahl wird festgestellt. Stimmberechtigte gewählte Mitglieder sind: Edeltraud Bolsz, Beate Eggenstein, Christine Fabritius, Kathrin Kleber, Felix Schleiden, Claudia Schmidt, Michael Siebertz und Lukas Solzbacher.

Geborene Mitglieder sind: Pfr. Andreas Arend, Gemeindeferentin Rita Cosler, Diakon Winfried Reers.

Wegen der noch unklaren zukünftigen Situation (Sendungsraum) wird zunächst auf die Berufung eines weiteren stimmberechtigten Mitgliedes verzichtet.

Nicht stimmberechtigte Mitglieder sind: Herr Detlev Cosler (Ehrenamtsförderung/weiteres Mitglied des Pastoralteams), Frau Hildegard Böhle-Stamschräder als Vertreterin der Verbandsvertretung des Kirchengemeindeverbandes und als Gäste/Sachkundige eventuell noch zu bestätigende Vorsitzende oder Sprecher/innen der Ortsausschüsse und Sachausschüsse (falls sie nicht gewählte PGR-Mitglieder sind), sowie bei Bedarf eine Vertretung der Angestellten des Kirchengemeindeverbandes.

Mit der Weitergabe der persönlichen Kontaktdaten untereinander, an das Pastoralbüro, den Diözesanrat und Kreiskatholikenrat sind alle Mitglieder einverstanden. Alle Mitglieder stimmen der Datenschutz-Verpflichtungserklärung zu. Es wird eine entsprechende Liste erstellt und per E-Mail verteilt. Auf unserer Internetseite werden nur die Namen und Funktionen der Mitglieder veröffentlicht, Kontaktmöglichkeit besteht über das Pastoralbüro.

#### **Zu 04. Arbeitsformen und Strukturen**

##### 04.01. Zahl und Wahl der Vorstandsmitglieder

Der Vorstand hat die Aufgaben der Sitzungsvorbereitung, Einladung, Gestaltung des Sitzungsablaufes, Vertretung in der Öffentlichkeit. Der/Die Vorsitzende kann sich vertreten lassen, phasenweise auch für die Sitzungsleitung/Moderation.

Die Zahl der Vorstandsmitglieder wird auf drei festgelegt. Als Vorsitzender wird Herr Schleiden gewählt, als Vertretung Herr Solzbacher, außerdem gehört der Pfarrer dem Vorstand an.

04.02. Vertretung im Kreiskatholikenrat und in der Kirchengemeindeverbandsvertretung  
Als Vertretung im Kreiskatholikenrat wird Frau Schmidt und als Stellvertreter Frau Eggenstein gewählt und als Vertretung in der Kirchengemeindeverbandsvertretung Frau Kleber.

##### 04.03. Ortsausschüsse

Die bestehenden Ortsausschüsse werden bestätigt und gebeten, aktualisierte Mitgliederlisten mit Kontaktdaten an den PGR zu geben. Im Ortsausschuss Bruchhausen ist Frau Bolsz, in Erpel Herr Siebertz, in Rheinbreitbach Diakon Reers und in Unkel Herr Solzbacher Ansprechpartner des PGR.

##### 04.04. Sachausschüsse (Öffentlichkeitsarbeit, Caritas, Familie, Ökumene, Jugend, ...)

a) Der bestehende Ökumeneausschuss wird bestätigt, Ansprechpartner ist Pfr. Arend, weiteres Mitglied: Frau Böhle-Stamschräder. Am Mittwoch, 22.11. wird um 19.00 Uhr in St. Maria Magdalena in Rheinbreitbach der ökumenische Gottesdienst zum Buß- und Bettag gefeiert, den der Ökumeneausschuss vorbereitet hat: Herzliche Einladung!

Über die weiteren Sachausschüsse wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

b) Als Caritasbeauftragte des Seelsorgebereiches hat sich Frau Simone Linden bereit erklärt

und wird vom PGR bestätigt. Sie nimmt an den zweimal jährlichen Treffen der Caritasbeauftragten im Rhein-Sieg-Kreis teil und berichtet dem PGR bei Bedarf.

#### 04.05. Projektgruppen

Projektgruppen werden aktuell nicht, eventuell später nach Bedarf eingerichtet.

#### 04.06. Sitzungen (Häufigkeit, Terminierung, Vorbereitung)

Die in der Regel öffentlichen Sitzungen sollen ungefähr alle 6 Wochen an wechselnden Orten stattfinden (bis Sommer 2018 häufiger, um sich besser kennenzulernen). Sie werden vom Vorstand vorbereitet. Themenvorschläge können von allen Teilnehmern jederzeit an den Vorstand gegeben werden. Die nächsten Termine sind:

- Tagung am Fr., 15. und Sa., 16.12.2017 (s. 05.01.)

- Sitzung am Di., 09.01.2018, 19.30 Uhr in Bruchhausen.

- Sondertermin zur Information und Beratungsaustausch zu einem eventuellen zukünftigen Sendungsraum am Do., 01.02.2018, 19.30 Uhr im Pfarrsaal in Rheinbreitbach, gemeinsam mit Weihbischof Ansgar Puff, Vertretern von Personalabteilung und Abt. Pastoral im Seelsorgebereich, sowie den Kirchenvorständen.

- weitere Sitzungstermine werden bei der Tagung festgelegt.

Einladungen und Protokollverteilung erfolgen per E-Mail und als Kurzfassung in den Pfarrerschaukästen (In der Regel sind die Sitzungen öffentlich.).

#### 04.07. Konvent

Die Beratung und eventuelle Entscheidungen zu § 11 der PGR-Satzung werden verschoben.

### **Zu 05. Aufgaben**

#### 05.01. Tagung am 15./16.12.2017

Über die Aufgaben des PGR wird ausführlich beraten bei unserer Tagung, zu der herzlich eingeladen wird.

#### 05.02. Pastoraler Zukunftsweg

Wie Kardinal Woelki in Hirtenbriefen angekündigt hat und es die Präambel der PGR-Satzung beschreibt, nimmt der PGR teil an der Sendung der Kirche, indem er ein lebendiges und vielfältiges Glaubenszeugnis gibt von Tod und Auferstehung Jesu Christi, die Charismenentwicklung aller Getauften und die gegenseitige Wertschätzung aller fördert und zur gemeinsamen Verantwortung ermutigt, die biblische Spiritualität und ein Leben aus der Hl. Schrift pflegt, Kirchenentwicklung in überschaubaren Sozialformen vor Ort fördert, sich in Gottesdiensten und persönlichem geistlichen Leben von Gottes Dasein beschenken und zum Zeugnis für Christus ermutigen lässt, die Einheit der Kirche in lebendiger Verbindung zu den Gemeindegruppen vor Ort, Pfarreien, Seelsorgebereichen, zum Erzbistum und der Weltkirche lebt und in ökumenischer Gesinnung die größere Einheit aller Christen anstrebt.

#### 05.03. Vorbereitung auf „Sendungsraum“

Die Bistumsleitung möchte Entscheidungen über die weitere Entwicklung der Seelsorgebereiche nicht ohne Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände treffen. Deshalb soll ihre Meinung zu einer eventuellen Entwicklung eines „Sendungsraumes“ (Kooperation mehrerer Seelsorgebereiche mit einem gemeinsamen Pfarrer und Pastoralteam) bei einem Informations- und Beratungsgespräch gehört werden (s.o.: Sondertermin am 1.2.2018).

**Zu 06. Abschlussgebet**

Mit Eph 3,17-21 und dem gemeinsamen Vaterunser wird die Sitzung geschlossen.

.....  
(Vorsitzender)

.....  
(Schriftführerin)